DNA DERNIÈRES NOUVELLES D'ALSACE
COUNTRY:France
PAGE(S) :48;52
SURFACE :27 %
FREQUENCY :Daily
SECTION :Freizeit
AUTHOR :Salomé Fabre / Ü…
► 18 August 2026 - Edition Strasbourg-Nord

570 Jahre Hirsebreifahrt : Die Zürcher sind wieder da!

Vier Boote aus Zürich legen am Samstag, 22. August, in Straßburg an. Sie erinnern an 570 Jahre Hirsebreifahrt – eine mittelalterliche Tradition, die bis heute für die Freundschaft zwischen den beiden Städten steht und alle zehn Jahre gefeiert wird. Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen stimmen schon seit Wochen auf die Ankunft der Schweizer Gäste ein.

Salomé Fabre / Übers. D.P.

Die Geschichte der Hirsebreifahrt beginnt im Jahr 1456. Um zu beweisen, dass Zürich seinem Verbündeten Straßburg im Falle eines Angriffs schnell zu Hilfe kommen würde, versprach eine Schweizer Delegation, einen Topf mit noch heißem Hirsebrei nach Straßburg zu bringen. Die Zürcher hielten ihr Versprechen : In rund 20 Stunden erreichten sie die Stadt. 120 Jahre später, 1576, wurde die Fahrt wiederholt – und der Topf anschließend der Stadt Straßburg geschenkt.

Eine Freundschaft mit langer Tradition

Seit 1946 wird die Fahrt alle zehn Jahre wiederholt, mit Ausnahme des Jahres 1966. Heute geht es allerdings nicht mehr darum, möglichst schnell in Straßburg anzukommen. Die Zürcher Mannschaften sind inzwischen vier Tage unterwegs und machen Station in Baden, Rheinfelden, Basel und Breisach. Während bei der ersten Fahrt 53 Zürcher dabei waren, werden es in diesem Jahr fast 350 sein. Rund 100 von ihnen reisen auf vier Booten an, die übrigen kommen mit dem Bus.

Die diesjährige Hirsebreifahrt fällt mit dem Amtsantritt des neuen Straßburger Gemeinderats zusammen. Zwar hatte Catherine Trautmann die Zürcher bereits 1996 empfangen, für die heutige Stadtverwaltung ist die Veranstaltung jedoch eine Premiere. « Ich habe mich sehr gefreut, als ich erfahren habe, dass wir gleich zu Beginn unserer Amtszeit dieses Fest ausrichten können », sagt Hervé Moritz, Beigeordneter der Oberbürgermeisterin für internationale Beziehungen. « Dieser besondere Moment erinnert an die enge und dauerhafte Freundschaft zwischen unseren beiden Städten. » Die Feierlichkeiten haben bereits begonnen. Im Historischen Museum können Besucher den Topf besichtigen, der der Stadt 1576 geschenkt wurde, sowie eine Sammlung zur Hirsebreifahrt. Anlässlich des Jubiläums wurde zudem eine Reproduktion des Freskos mit den nautischen Wettkämpfen von 1576 am Gebäude der Ancienne Douane angebracht. Das Museum bietet außerdem ein Familienprogramm zur Geschichte der « kleinen Zürcher », eine Führung über die Ursprünge der Hirsebreifahrt und mehrere thematische Rundgänge durch Straßburg an.

Das Geheimnis des dampfenden Hirsebreis

Höhepunkt der Feierlichkeiten ist das Wochenende vom 22. und 23. August. Geplant sind Konzerte der Zürcher Stadtmusik, ein Festumzug in historischen Kostümen, die Ausgabe von Hirsebrei, ein Schießwettbewerb, historische Wasserwettkämpfe und zahlreiche weitere Veranstaltungen. Dazu gehört auch der berühmte Schweizer « Kuh-Tischfußball ». Sämtliche Veranstaltungen sind kostenlos. Auch das Historische Museum kann an diesem Wochenende gratis besucht werden.

Geoffrey Diebold, Historiker und Gästeführer, hat den ganzen Sommer über mehrere Führungen angeboten. Am Quai des Bateliers erzählt er auch von einem der großen Rätsel der Hirsebreifahrt : Wie konnte der Hirsebrei 1456 nach rund 20 Stunden auf dem Wasser noch heiß in Straßburg ankommen? « Sie haben ein bisschen getrickst », sagt Diebold mit einem Lächeln. « Der große Topf stand in einem mit erhitztem Sand gefüllten Fass, das die Wärme speicherte. » Eine von

COUNTRY:France
PAGE(S) :48;52
SURFACE :27 %
FREQUENCY :Daily
SECTION :Freizeit
AUTHOR :Salomé Fabre / Ü…
► 18 August 2026 - Edition Strasbourg-Nord

vielen Geschichten, die die Legende der Hirsebreifahrt bis heute lebendig halten.

Ankunft der Zürcher Delegation in Straßburg zur Hirsebreifahrt 2016. Foto Archiv Laurent Réa

Catherine Trautmann probiert am 7. August 1996 den Hirsebrei der Zürcher. Foto Archives Jacques Weiss

■